

"Über die neue Armee wird sehr viel geredet - vielleicht zuviel verredet"

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **78 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Über die neue Armee wird sehr viel geredet – vielleicht zuviel verredet»

Bereits an der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) in Aarau brodelte es aus allen Ecken und Enden. Zündstoff lieferten unter anderen die drei Präsidentschafts-Anwärter. Der Dialog mit der Basis sei entscheidend, er sei bisher zu kurz gekommen, sagte Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler. Oberstlt i Gst Hans Schatzmann prophezeite, dass unsere Milizararmee über kurz oder lang zur Diskussion stehen werde. Und Oberst i Gst Michele Moor, der schliesslich das Rennen als neuer Zentralpräsident der SOG machte, stellte fest, dass die SOG unter den parteipolitischen Auseinandersetzungen gelitten habe. Er als parteiloser könne nun für alle da sein. Hingegen bedauerte Korpskommandant Christophe Keckeis: «Leider gibt es in der Politik zu wenig Leute, die sich mit der Sicherheitspolitik befassen»; aber über die neue Armee werde sehr viel geredet, vielleicht zuviel verredet, bemängelte der Chef der Armee.



Geredet hat drei Tage später (wieder einmal) Bundesrat Christoph Blocher vor Zürcher Offizieren und sorgte für einen neuen Wirbel. Die Erwartungen der Organisatoren, dass der Vortrag des Vorstehers des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) vor der Allgemeinen Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung (AOG) aller Voraussicht nach zu einem Publikumsmagneten werden dürfte, hat sich erfüllt. Im vollen Saal des UBS-Konferenzentrums Grünhof in Zürich bezeichnete der Regimentskommandant ausser Dienst die Neutralität als aussenpolitischen Trumpf; diese ginge bei einem EU-Beitritt zweifellos verloren. Die Beteiligung der Schweiz an der Partnerschaft für den Frieden qualifizierte Bundesrat Blocher als «erweiterten Zubringerdienst» für die Nato. Der Justizminister rief die anwesenden Offiziere dazu auf, kritisch mitzudenken und mitzureden und «den Mut aufzubringen, das Risiko zum «Alleingang» mitzutragen».

Die Militärische Unfallverhütung (www.armee.ch/muvk) tritt für die nächsten zwei Jahre mit einem neuen Erscheinungsbild auf: «Augen auf!». Dieses Motto scheint nun ebenso allgegenwärtig für viele Bürger, Politiker, Armeeangehörige und «Verwaltungs-VBSler» lanciert worden zu sein!

Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Wandel, Frieden, Partnerschaft und Schweizer Armee	2
Ethik in Politik, Wissenschaft und Armee	3
Vor 60 Jahren: Kriegsende in Europa	4
Der Offiziersbonus verblasst – Warum?	6
Tessiner Generalstabsobers führt Offiziersgesellschaft	7
US-Truppen verlassen Deutschland	8
9. Mitgliederversammlung der SOLOG in Bern	12
87. DV des SFV in Zug	13
Der ZP des SFV hat das Wort	18
Porträt des neuen SOG-Präsidenten Michele Moor	24

Zum Titelbild

General Guisan lässt es sich nicht nehmen, beim Verpflegungspferd die Sattelgurte zu prüfen und mit den Männern ein paar freundliche Worte zu wechseln (Manöver im Oberalpegebiet). Am 8. Mai 1945 – vor 60 Jahren – kapitulierte die Deutschen bedingungslos und in Europa wurde der Zweite Weltkrieg beendet. Ab Seite 4!

Zitat des Monats

«Die jungen Rekruten sind happy. Das neue Rekrutierungssystem ist ein Hit!»

KKdt Christophe Keckeis, Chef der Armee, anlässlich der DV der SOG vom 12. März in Aarau

Rubriken

Rundschau	2
Reportage	8
Kommunikation	10
SOLOG/	
SFV	12
Einkaufsführer	23
Letzte Meldungen	24

Suisse Romande

Bienvue à Zoug: Orde du jour 87 ^{me} assemblée des délégués ordinaire du 30 avril	15
In memoriam fourrier Edmond Perriard	16
Billets des Groupements	16

Impressum

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008
Nr. 4 / 78. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik
Begl. Auflage 8706 (WEMF Prov. Begl.I/III/2004)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 044 830 25 51,
Telefon Geschäft 044 265 39 39, Fax 044 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 044 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 044 265 39 29
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Mai-Nummer: 10. April 2005



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)